



## Informationen der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe des Kantons Solothurn

*Geschäftsstelle: Andreas Gasche · Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband · Hans Huber-Strasse 38 · 4500 Solothurn  
Telefon 032 624 4 624 · Mobile 079 629 02 44 · andreas.gasche@kgv-so.ch · www.wirtschaftspolitik-so.ch*

### Stellungnahme zu den Geschäften der bevorstehenden Kantonsratssession

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe hat an seiner Vorstandssitzung vom 26. Oktober 2020 die wirtschaftsrelevanten Geschäfte<sup>1</sup> für die bevorstehende V. Kantonsrats-Session vom 3./4. & 11. November 2020 beraten. Wir erlauben uns, Sie über die Empfehlungen des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe zu informieren.

#### **07. SGB 096/2020 Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz für die Jahre 2021–2024; Bewilligung eines Verpflichtungskredits (DBK)**

**Die Gruppe W + G diskutiert das Geschäft und nimmt wie folgt Stellung:** Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe empfiehlt dem Kantonsrat dem Geschäft zuzustimmen.

**Begründung:** Die Wirtschaft der Nordwestschweiz steht hinter der FHNW als Anbieterin für eine „praxisorientierte, berufsqualifizierende und forschungsgestützte Ausbildung auf Hochschulniveau“. Die FHNW ist damit eine tragende Säule des dualen Berufsbildungssystems in der Nordwestschweiz. Sie soll nicht weiter «verakademisiert» und keine Mini-Universität werden, sondern ihre Nähe zur Praxis noch besser ausspielen. Die FHNW soll durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen weiter gestärkt werden.

Weiter fordert insbesondere die Wirtschaft eine verstärkte Harmonisierung der Bildung innerhalb des FHNW-Perimeters. Hochschulen – auch Fachhochschulen – haben sich bei ihrer Ausbildung an internationalen Standards zu orientieren. Kantonal spezifische Ausbildungen sind zu vermeiden – oder, wenn vorhanden, abzuschaffen.

#### **34. AD 155/2020 Dringlicher Auftrag fraktionsübergreifend: Anpassung Gesundheitsgesetz - Stufengerechte Kompetenzverteilung (DDI)**

**Die Gruppe W + G diskutiert das Geschäft und nimmt wie folgt Stellung:** Der Vorstand unterstützt die vom Regierungsrat beschlossene Anpassung der Kompetenzverteilung.

**Begründung:** Durch die Vorwegnahme des Regierungsratsbeschlusses – der Regierungsrat hat am 19. Oktober 2020 die kantonale Epidemienverordnung angepasst – erübrigt sich eine längere Diskussion im Kantonsrat. Wichtig scheint dem Vorstand der PG W + G, dass der Beschluss künftig auch so gelebt wird.

<sup>1</sup> Die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft und Gewerbe behandelt in erster Linie Sachgeschäfte, Rechtsetzungsgeschäfte und Aufträge. Der Vorstand nimmt in der Regel keine Stellung zu Interpellationen.

- 35. AD 159/2020 Dringlicher Auftrag Josef Maushart (CVP, Solothurn): Vermeidung von Corona-bedingten Konkursen mit Stützungsmaßnahmen (VWD)**
- Die Gruppe W + G diskutiert das Geschäft und nimmt wie folgt Stellung:** Der Vorstand unterstützt den Wortlaut der Regierung.
- Begründung:** Der Auftrag verlangt Stützmassnahmen für gesunde Unternehmen, die aufgrund der Coronakrise ohne eigenes Verschulden in existenzbedrohende Situationen geraten sind oder noch geraten könnten. Insbesondere geht es um Firmen der Reise- und Veranstaltungsbranche. National- und Ständerat haben in der Zwischenzeit im Rahmen des Covid-19-Gesetzes Regelungen verankert. Neben den eigentlichen Voraussetzungen einer Unterstützung mittels Darlehen oder à-fonds-perdu Beiträgen ist geregelt, dass die Kantone Antrag beim Bund zu stellen haben sowie die Zusage zur Übernahme der Hälfte der entstehenden Kosten machen. Die zuständige Volkswirtschaftsdirektorin hat anlässlich der Sitzung der Finanzkommission (FIKO) ausgeführt, dass der Regierungsrat diesen Weg beschreiten und entsprechenden Antrag beim Bund stellen will. Josef Maushart hat seinen Antrag zugunsten des Antrags der Regierung zurückgezogen.
- 44. A 255/2019 Auftrag Thomas Lüthi (glp, Hägendorf): Steuerabzug für Energiespeicher im Verbund mit erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen (FD)**
- Die Gruppe W + G diskutiert das Geschäft und nimmt wie folgt Stellung:** Der Vorstand lehnt den Auftrag ab. Es gibt leider keine andere Möglichkeit.
- Begründung:** Ein fast wortgleicher Vorstoss wurde 2018 von Nicole Hirt eingereicht. Die Antwort des Regierungsrates ist ebenfalls praktisch die gleiche: Das Bundesgesetz lässt einen solchen Abzug nicht zu.
- Aus der Sicht des Vorstandes ist die Situation immer noch gleich unbefriedigend. Man investiert in steuerlich abzugsfähige erneuerbare Energieerzeugungsanlagen. Ein wichtiger Teil, der Energiespeicher für diese Energieerzeugungsanlagen ist nicht abzugsberechtigt. Das macht wenig Sinn. Es braucht aber wohl diesbezüglich einen Vorstoss auf Bundesebene, um diese Situation zu bereinigen.
- 45. A 256/2019 Auftrag Thomas Lüthi (glp, Hägendorf): Fortschrittliche Besteuerung von Solarthermie und PV-Anlagen im Privatbesitz (FD)**
- Die Gruppe W + G diskutiert das Geschäft und nimmt wie folgt Stellung:** Der Vorstand lehnt den Auftrag ab. Es gibt leider keine andere Möglichkeit.
- Begründung:** Der Vorstand der PG W + G ist unzufrieden mit der unflexiblen Situation. Auch hier will die PG W + G die Initiative ergreifen, damit der Kanton die notwendige Flexibilität zur Umsetzung erhält. Auch hier hat der Vorstand der PG W + G das Gefühl, dass der RR die Antwort sehr rechtstreu formuliert hat. Er vermisst eine mögliche und notwendige Ausnützung der Flexibilität für die Umsetzung dieses Geschäfts.

46. A 260/2019 Auftrag fraktionsübergreifend: Departementsübergreifende Arbeitsgruppe zur Umsetzung der "Standortstrategie 2030 für den Kanton Solothurn" (VWD)
- Die Gruppe W + G diskutiert das Geschäft und nimmt wie folgt Stellung:** Der Vorstand beschliesst den Wortlaut des Auftrages wie folgt zu ändern: *«Der Regierungsrat stellt sicher, dass die «Standortstrategie 2030» für den Kanton Solothurn umgesetzt wird. Dafür führt der Regierungsrat ein Monitoring ein. Er nutzt dieses, um dem Parlament, im Jahresrhythmus, Bericht über die Fortschritte bei der Umsetzung der Standortstrategie zu erstatten.»*
- Begründung:** Neue Situation der Wirtschaftsförderung ab 1. Januar 2021 führt dazu, dass ein Teil der Forderung des Auftrags grösstenteils erfüllt ist. Die Umwandlung der Wirtschaftsförderung zur Standortförderung integriert im Departements-Sekretariat ist ein wichtiger Teil des Auftrags. Die Indikatoren der WIFÖ werden angepasst. Es wird ein Monitoring eingeführt. Es fehlt aber aus der Sicht der PG W + G eine regelmässige Berichterstattung an den Kantonsrat. Eine Berichterstattung im Rahmen der Legislaturplanung, das heisst alle vier Jahre, ist ungenügend. Die Berichterstattung soll jährlich erfolgen. Aus diesem Grund beantragt der Erstunterzeichner eine Änderung des Auftrags.
57. RG 192/2020 Verordnung über Massnahmen des Kantons Solothurn zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (V Covid-19) (DDI) (21.10.2020)
- RG 193/220 Änderung der Verordnung über Massnahmen des Kantons Solothurn zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (V Covid-19) (26.10.2020)
- Die Gruppe W + G diskutiert das Geschäft und nimmt wie folgt Stellung:** Der Vorstand der PG W + G empfiehlt der Verordnung und der Änderung der Verordnung zuzustimmen.
- Die aktuelle Situation der Covid-19-Epidemie ist auch im Kanton Solothurn ungemütlich. Die Covid-19-Pandemie erforderte und erfordert noch immer Massnahmen der Behörden, um die Krise einzudämmen. Sowohl die Bundesbehörden als auch die kantonalen Behörden erliessen und erlassen immer noch eine ganze Reihe von Massnahmen, die den Zusammenbruch des Schweizer Gesundheitssystems verhindern sollten.
- Im Umgang mit der Covid-19-Krise sprechen sich die Wirtschaftsverbände im Kanton Solothurn für eine schnelle Rückkehr zur Normalität aus. Selbstverständlich darf dabei die Gesundheit der Bevölkerung nicht gefährdet werden. Die Wirtschaft unterstützt Massnahmen, die dem Prinzip der Verhältnismässigkeit entsprechen und einen erneuten Lockdown verhindern.

---

Im Vorstand der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe hat es einen Wechsel gegeben. Daniel Mackuth (CVP) ist aus dem Kantonsrat zurückgetreten und damit auch aus dem Vorstand der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe. An seiner Stelle nimmt Patrick Fricker (CVP) Einsitz im Vorstand. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit Patrick Fricker.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Session.

Andreas Gasche, Geschäftsführer